

WILLIBALD-BLÄTTER

Berichte, Mitteilungen, Termine * Ausgabe 2/06



Der Fahnenwagen mit Johann Rupaner und Anton Herele

Foto: Kuno Scharpf

Rekord-Ritt am 09. Juli 2006

Esel bereicherten das bunte Bild



Bei Temperaturen um 29 Grad und weiss-blauem Himmel begleiteten ca. 5000 Zuschauer den wieder farbenprächtigen Ritt. Insgesamt nahmen 310 Pferde und einige vierbeinige Esel teil. Das Bayerische Fernsehen, das dieses Mal wieder dabei war, fand daher zahllose filmreife Motive. Erstmals wurde der gesamte Zug um die Kirche herum geführt. So war es möglich, Einzelreiter und Gespanne zu entflechten. Erst nach der dann anschliessenden Segnung begann der Durchritt. Dieser Ablauf hat sich bewährt und soll künftig beibehalten werden.

Diesmal war das Fernsehen wieder dabei (hier bei Leo Schmid mit seinen treuen Kaltblütern Burgi & Berta.

Erstmals wurde der ganze Zug zunächst um die Kirche herumgeführt;



...erst dann folgte nach der Segnung der Durchritt.



Der Chef (Franz Schmid)



Einige seiner treuen Gehilfinnen... (v.l.n.r.: Rita Seidel, Regina Brandhuber, Barbara Herele, Tanja Weck, Christine Winkler, Hildegard Schellmann)



...und ihr fertiges Werk



Schleife im Zeichen der Fussball-Weltmeisterschaft



Foto: Kuno Scharpf
Flüssige Sammler/innen: v.l.n.r.: Sandra Schellmann, Monika Winkler, Markus Winkler...



Foto: Kuno Scharpf
...und Claudia Schmid (l.), Claudia Winkler (r.)



Die Geistlichkeit hoch zu Ross: v.l.n.r.: Diakon Martin Stangl, Pfarrer Wolfgang Huber, Diakon Hans Baum.

Ein Festtag für den ganzen Ort

In jedem Jahr wieder stellen sich zahlreiche Freiwillige für den Willibald-Ritt zur Verfügung. Sie schenken uns ihre Zeit und ihre Freude am Mittun.

So wächst im gemeinsamen Miteinander der Tag zu einem schönen Fest.

Was bleibt, ist die Freude, das nächste mal wieder mit dabei zu sein.



Mode beim Ritt.

Eine Sturmböe hatte am Vortage das Dach des Klo-Häusels hochgerissen; es wurde notdürftig "bandagiert".

Die Kirche inmitten der Pferde.



Die Erlbachplattler

Foto: Kuno Scharpf



Eine besondere Zierde des Willibald-Rittes

In jedem Jahr nehmen zehn bis zwölf Gespanne an dem Ritt teil. Wagen und Pferde werden mit großer Sorgfalt und Liebe geschmückt, damit sie ein würdiges, schönes Bild im Zug bieten. Wir wissen, welcher große Aufwand mit der Herrichtung und dem Transport von Pferden und Wagen verbunden ist. Deshalb bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Gespann-Haltern und Wagenbesitzern für die langjährige Treue, die sie dem Willibald-Ritt halten.



Wagen Seniorenheim. Gespann Meier, Pauli - Neu Esting



Wagen Isidoriverein Maisach. Gespann Gregori - Pähl



Wagen Modellkirche Türkenfeld



Blumenkirche. Gespann Bucher - Egling



Wagen MGJ Jesenwang. Gespann Frohnwieser - Graßling



Truhenwagen Jesenwang. Gespann Ruppaner - Inning



Wagen Kindergarten Jesenwang. Gespann Dietrich - Moorenweis



Wagen Willibald-Kirche. Gespann Wurm - Mering



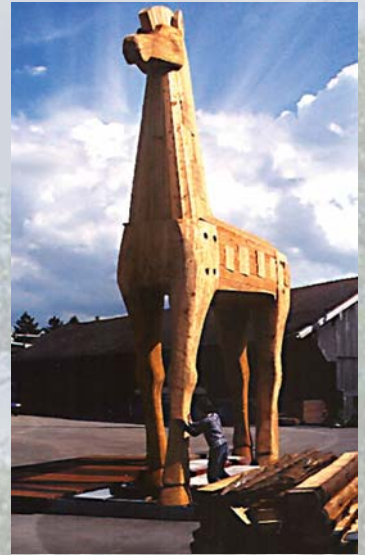
Truhenwagen Kommunikanten und Ministranten. Gespann Strauß, Genach



Wagen Schützen. Gespann Schlittenlechner - Mammendorf

Das Trojanische Pferd aus Jesenwang

So einen Auftrag erhält man nicht alle Tage: Das Trojanische Pferd zu bauen! Es lagen natürlich keinerlei Erfahrungen für ein solches Projekt vor. Aber der unternehmerische Wagemut der Firma Schlemmer /Jesenwang packte diese ungewöhnliche Aufgabe mit Elan an. Für die Troja-Ausstellung der Antikensammlung auf dem Königsplatz/München sollte dieses Pferd als Werbeträger dienen. Die Vorgaben waren atemberaubend: Das Pferd sollte sieben Meter hoch und sieben Meter lang werden! Zusammen mit sieben Meisterschülern der Meisterschule für Holzbildhauerhandwerk in München und vier Zimmererfacharbeitern der Firma Schlemmer wurde der hölzerne Koloss einer antiken Abbildung entsprechend nachgebaut und auf einen stabilen Sockel gesetzt. Ein Jahr Planungsphase, einen Monat Aufbau- und schnitzarbeit, sowie 15 Kubikmeter Lärchenleimholz waren für die sorgfältige Rekonstruktion notwendig. Seit Juni 2006 steht das Pferd jetzt vor klassisch griechischer Kulisse auf dem Königsplatz und lockt die Besucher ins Museum.



WILLIBALD-SINGEN

Im Rahmen einer von Diakon Baum abgehaltenen Andacht sang Kreisheimatpfleger Sepp Kink am 07.07.06 in der Willibald-Kirche mit den Kirchenbesuchern voraus kurz angeprobte Lieder, ergänzt von Beiträgen des **Jesenwanger Kirchenchores** und **Viergesangs**, umrahmt von Orgelstücken (**Andrea Sandmeir**) und Musikstücken der **Jesenwanger Klarinettenmusik**. Beim anschließenden Hoagart auf dem schönen Vorplatz begrüßte BGM Wieser die anwesenden Jesenwanger Bürger und die zahlreich erschienenen auswärtigen Gäste. Die **"Erlbachplattler"** bereicherten mit mehreren Vorführungen das Programm. Der Veranstalter dankte allen Mitwirkenden und freute sich über einen besinnlichen wie gemütlichen Abend.

Paul Weigl



Fotos: Kuno Scharpf

TERMINE

26. Dez. 2006 Stephanietag
10:00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Freundeskreises.

31. Dez. 2006 Silvester-Ritt
12:00 Uhr in Türkenfeld

Im April 2007 Mitgliederversammlung
(siehe Bekanntmachung)

08. Juli 2007
- 08:00 Uhr **Wallfahrer-Gottesdienst**
- 10:00 Uhr **Patroziniumsfest**
- 13:30 Uhr **285. Willibald-Ritt**

Der Freundeskreis wünscht allen
eine besinnliche Adventzeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gesundes, erfülltes
NEUES JAHR 2007!